

Leitartikel November 2024:

„Wo ist Walter jetzt?“

Vielleicht kennen Sie das gleichnamige Wimmelbuch des Autors Martin Handford. In diesem Walter-Such-Und-Finde-Wimmel-Buch ist ein Junge mit dem Namen Walter auf allen Seiten des Buches zu finden - doch nie einfach und offensichtlich. Walter lebt in vielen Zeitepochen und ist immer an seiner Brille, dem rot-weiß gestreiften Pullover und einer Pudelmütze zu erkennen.



Es ist die Herausforderung für die kleinen und großen Leser*innen, in einer überaus „wimmeligen“ Umgebung, Walter zu entdecken.

Von Gerlinde Lohmann

1. Nov. 2024

Wenn ich auf die momentane Zeit und auf den wetterbedingt recht düsteren und tristen Monat November schaue, stellt sich mir die Frage: „Wo ist Gott jetzt?“.

Wo ist Gott angesichts der schwierigen politischen Lage in vielen Ländern der Erde?

Wo ist Gott in den Kriegsgebieten, wo keine Aussicht auf Verständigung und Frieden ist?

Wo ist Gott, wenn im eigenen Kontext das Leben von Problemen und Hilflosigkeit übermannt wird?

Wo ist Gott, wenn der Verlust eines geliebten Menschen zur inneren Zerrissenheit führt?

Wo ist Gott in der Dunkelheit und Schwere?

Wo ist Gott in diesem „wimmeligen“ Leben?

Vor allem: Wie ist Gott zu finden?

Wäre Gott wie Walter des Wimmelbuches mit einem rot-weiß gestreiften Pullover sowie einer Pudelmütze bekleidet, wäre er leicht aufzuspüren. Doch Gott hat andere Kennzeichen und die gilt es im „Gott-Such-Und-Finde-Lebens- Buch“ zu entdecken.

Vielleicht ist auf einer Seite des Buches Gott zu spüren, wenn ein anderer mir den Rücken stärkt oder die Hand zur Versöhnung reicht.

Eine andere Seite zeigt Gott in dem Menschen, der Trost spendet oder zu geben bereit ist, ohne auf Gegenleistung zu setzen.

Die nächsten Seiten können unter dem Zeichen von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit stehen.

Jede Seite ist anders und manch eine*r schlägt vielleicht aus Verzweiflung auch das Buch enttäuscht wieder zu.

Es bleibt auf jeden Fall für alle kleinen und großen Suchenden eine Herausforderung, die sich lohnt.

Wenn wir im November das „Gott-Such-Und-Finde-Lebens-Buch“ aufschlagen, dann wünsche ich uns Ausdauer und dass wir in dem Wimmeligen die kleinen Lichtblicke entdecken, in denen uns Gott zeigt: Ich bin da!

Gerlinde Lohmann